



<https://blz.li/4ch8>

FEUERWEHR: EINSATZZAHLEN SIND LEICHT ZURÜCKGEGANGEN

Veröffentlicht am 15.02.2019 um 11:21 von Redaktion LeineBlitz

Mit dem Sturmtief Friederike am 18. Januar 2018 begann das Jahr einsatzreich für alle sechs Ortsfeuerwehren. Aufgrund der zahlreichen Schäden im Stadtgebiet richtete die Feuerwehr eine örtliche Einsatzleitung (ELO) im Rathaus der Stadt Hemmingen ein und koordinierte so insgesamt 44 Einsätze. Die Ehrenamtlichen beseitigten nicht nur viele umgestürzte Bäume und abgebrochene Äste, sondern sicherten auch beschädigte Dächer sowie Bäume, die umzustürzen drohten. Auch am späten Abend sowie am nächsten Tag gab es weitere Sturmeinsätze für die Feuerwehr. Die Einsatzzahlen der Feuerwehr in der Stadt Hemmingen sind im Vergleich zu 2018 zurückgegangen. Während die Feuerwehr im Jahr 2017 zu 165 Alarmierungen (2016: 100 Alarmierungen) ausrückte, waren es 2018 lediglich 115 Einsätze. Die oben genannten 44



Einer der prägenden Einsätze in 2018 war das Feuer in einem Hotel an der Bundesstraße 3.

Unwettereinsätze werden in dieser Statistik aber nur als ein Einsatz gezählt, ansonsten wären es 158 Einsätze. Die 115 Alarmierungen teilen sich wie folgt auf: 65 technische Hilfeleistungen (102 im Vorjahr), 16 Brandeinsätze (33 im Vorjahr) und 34 sonstige (30 im Vorjahr). In Erinnerung bleiben der Brand eines Hotels in Hemmingen-Westerfeld sowie der Einsatz der Regionsfeuerwehrbereitschaft III bei dem Moorbrand bei Meppen. Ansonsten prägten Tierrettungen, Verkehrsunfälle, Öls Spuren, ausgelöste Rauchwarnmelder und Brandmeldeanlagen, Türöffnungen sowie Klein- und Mittelbrände das Einsatzgeschehen. Björn Feierabend wurde als neuer Ortsbrandmeister der Ortswehr Hiddestorf/Ohlendorf und Björn Müller als neuer stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortswehr Devese berufen. Alle Einsatzkräfte der Feuerwehr werden zurzeit mit neuen Einsatzanzügen ausgestattet. Die Atemschutzgeräteträger haben ihre neue Einsatzkleidung bereits erhalten. Bis 2020 sollen alle Kameraden mit der neuen Kleidung ausgestattet sein. Für die Ortswehr Wilkenburg wurde ein neues Boot mit Trailer ersatzbeschafft. Ende 2019 soll das "Mittlere Löschfahrzeug" (MLF) für die Ortsfeuerwehr Harkenbleck ausgeliefert werden. Ebenfalls ein MLF ist für die Ortsfeuerwehr Devese ausgeschrieben. Für die Atemschutzgeräte werden neue Sicherheitsgurte beschafft. Im Hinblick auf die geplante Einführung des Digitalfunks werden voraussichtlich in diesem Jahr die neuen Funkgeräte ausgeliefert und die Sprechfunken erhalten eine Anwenderschulung. Darüber hinaus werden die Alarmierungstexte der digitalen Meldeempfänger (DME) verschlüsselt. Hierfür muss der Großteil der bei der Feuerwehr Hemmingen verwendeten Meldeempfänger ausgetauscht werden. Der Bau des neuen Gerätehauses für die Ortsfeuerwehr Arnum hat 2018 begonnen und soll Ende 2020 abgeschlossen sein. Für den gemeinsamen Neubau der Ortsfeuerwehren Hemmingen-Westerfeld und Wilkenburg sowie für den Gerätehausumbau für die Ortsfeuerwehr Harkenbleck liegen die ersten Pläne vor. Im Namen der Stadtfeuerwehr Hemmingen bedankt sich der Stadtbrandmeister Roland Frey bei dem Rat und der Verwaltung für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit und hier insbesondere beim Bereich Sicherheit und Ordnung.